

ist eine überschaubare Schule

In unserem übersichtlichen, vierzügigen System hat das soziale Miteinander am GiL eine besondere Bedeutung. Indem in der Ganztagschule den Schüler*innen und Lehrer*innen auch außerhalb des Fachunterrichts deutlich mehr Zeit zur Verfügung steht, entwickeln sich die Beziehungen innerhalb der Schule intensiver: innerhalb der Klassenverbände, innerhalb der Schülerschaft, zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen.

Das GiL als intensiv erlebte Gemeinschaft ist eine Schule, an der man sich kennt, freundlich begegnet und engagiert gemeinsam die Zukunft gestaltet.



Dem GiL ist „**soziales Lernen**“ ein besonderes Anliegen.

Wir fördern es durch:

- unsere Kennenlernfahrt in der Jahrgangsstufe 5 mit einem speziellen Programm zur Förderung der Klassengemeinschaft,
- unser Konzept der „sozialen Leistungen“,
- Training zur Stärkung der Zusammenarbeit,
- „Klassenleitungsstunden“ im Stundenplan.

will Lern- und Lebensort sein



Wir träumen nicht davon ein Paradies zu bieten, aber wir versprechen:

Das GiL ist eine lebendige Schule, in der wir respektvoll und mit Freude miteinander umgehen, in der das Lernen keine Qual, sondern eine bereichernde Chance ist, in der wir uns wohl fühlen und wichtige soziale Erfahrungen sammeln.

Und wir erleben, dass sich diese Mühen lohnen. Die erzielten Lernleistungen des GiL können sich sehen lassen und sprechen für unser Konzept. Sicherlich hat das auch mit dem Klima des Umgangs miteinander und der reichen und entwickelten Schulkultur zu tun.

Wir sind froh, dass wir uns 2010 entschieden haben, unser Gymnasium zu einer Ganztagschule weiterzuentwickeln.

Herausgeber:

Gymnasium im Loekamp
 Schulleiter: Marc Brode
 Stellv. Schulleiterin: Diana Lorra
So erreichen Sie uns:
 Post: Loekampstr. 80 - 45770 Marl
 Telefon: 02365-6988150
 Telefax: 02365-69881599
 Email: schulleitung@gil-marl.de
 Internet: www.gil-marl.de

Layoffsatz: M.Marquardt, Marl, 11-2020

Die Erprobungsstufe in der Ganztagschule



gestaltet den Übergang

Eine Vielzahl von Maßnahmen erleichtert den Schulformwechsel für die 5er-Schüler*innen, damit die Eingewöhnung an unserem Gymnasium erfolgreich gelingt:

- Kennenlernnachmittage schon vor der Einschulung am GiL
- Lehrer*innenteams unterrichten möglichst viele Fächer in den Klassen
- Ansprechende und informierende Gestaltung der ersten Schultage
- Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 9 als Paten
- Kennenlernfahrt nach Haltern mit einem speziellen Teamtraining für die Klassengemeinschaft
- Weihnachtsfeier für die gesamte Stufe
- „Ori-Cup“ - ein Fußballturnier für die Klassen 5 und 6
- Kontaktpflege zu den Klassenleitungen der Grundschule



ist ein flexibles Gymnasium

Qualität, Flexibilität und Verlässlichkeit - unter diesen Maßgaben organisieren wir den Ganztag am GiL. Das bedeutet für die Stufe 5 (Beispiel-Stundenplan):

Std	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	D	Ek	M	Sp	Ku
2.	D	Ek	M	Sp	Ku
3.	Mu	Pk	MLZ	D	M
4.	Mu	Pk	D	E	KI
5.	DLZ	M	E	ELZ	E
6.	Pause	Sp	Pause	Pause	E
7.	Re/pP	Pause	AG	Bio	
8.	Re/pP	frei.	AG	Bio	
9.	frei.	frei.	frei.	Förder	

Zu Hause kein endloses Sitzen an Hausaufgaben. Das wird möglich durch ein intensives Lernklima, das jede/n Schüler*in motiviert, eigene Lernleistungen zu erbringen. Wir erreichen das durch:

- in den Schulalltag integrierte Lernzeiten (3);
- Betreuung der Lernzeiten durch Fachlehrer*innen, damit die notwendigen Lernaufgaben konzentriert erledigt werden können;
- ein Doppelstundenmodell, was ermöglicht, dass in die Unterrichtsstunden Phasen des Sicherns und Übens eingebaut sind;
- eine sinnvolle Rhythmisierung des Schultages, da sich intensives Lernen und Entspannung abwechseln.

Die 9. Stunde (15.05-15.50) ist ein freiwilliges Angebot; die AG am Mittwoch (7./8. Std.= 13.30-15.00) kann ersetzt werden, wenn Ihr Kind ein Instrument erlernt, in einem Sportverein aktiv ist o.ä.

bietet vielfältige Anregungen

Neben dem Fachunterricht bietet das GiL allen Schüler*innen während der Schulzeit vielseitige Möglichkeiten, sich mit Mitschüler*innen gemeinsam den eigenen Interessen zu widmen:

- Durch die abwechslungsreichen und vielfältigen Arbeitsgemeinschaften haben die Schüler*innen Zeit, in der Schule ihren Neigungen entsprechend ihre Interessen und Persönlichkeit zu entfalten.
- Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Musikschule, Sportvereine, Theater,...) bieten wir in der Schule, was sonst privat organisiert werden müsste.



- Durch die Teilnahme an den verschiedensten Wettbewerben, Projekten und Musicals motivieren wir, die eigenen Fähigkeiten und Begabungen zu entwickeln und sich mit seinem Können zu präsentieren.
- Durch die Gestaltung der Mittagspause mit vielen anregenden Angeboten.